

Tomazela Pissinato fällt nach Fussbruch lange aus

Eine Hiobsbotschaft erreichte den VC Kanti vor dem Play-off-Heimspiel um die Plätze 5 bis 8 vom Sonntag gegen Genf: Captain Micheli Tomazela Pissinato fällt bis zum Saisonende aus.

VOLLEYBALL Passiert ist der für die brasilianische Mittelblockerin Micheli Tomazela Pissinato und den Club gravierende Fussbruch Anfang dieser Woche im Training. Eine Operation sei nicht nötig, berichtete Kantipräsident Heinz Looser, der Fuss werde sechs Wochen lang in einem Gips ruhiggestellt. Der Ausfall der in dieser Saison meist besten Skorerin des Teams, die weiter in Schaffhausen bleiben soll, schwächt den VC Kanti aber arg. Dennoch gibt Präsident Looser für die Play-off-Serie gegen Genf, die morgen zu Hause beginnt, eine klare Parole heraus: «Wir wollen nach dem frühen Ausscheiden im Play-off-Viertelfinal wie in der Vorsaison den 5. Platz anstreben.» Dafür braucht der VC Kanti zuerst zwei Siege in der Best-of-3-Serie gegen Genève Volley (8.) – gegen das nach dem kürzlichen 1:3 in der Schweizersbildhalle sowieso noch eine Rechnung offen ist. Und danach nochmals zwei Siege gegen den Sieger aus der anderen Serie zwischen Aesch-Pfeffingen und Düdingen.

Keine Klarheit in der Trainerfrage

In der Frage, ob die Zusammenarbeit mit Trainer Andreas Vollmer in der nächsten Saison (bei laufendem Vertrag) weitergeführt werde oder nicht, werde die Entscheidung frühestens am Montag fallen, vertröstete Heinz Looser sämtliche Anfragen auf nächste Woche. Es hätten diese Woche viele Gespräche stattgefunden, und diese gingen am Wochenende weiter. «Vor allem wollen wir vor dem Spiel gegen Genf Ruhe haben.» In Wiesbaden gibt man sich indes gemäss Einträgen auf der Internetseite des VC Wiesbaden weiter zuversichtlich, dass Andi Vollmer der neue Trainer sein wird. Am Montag wissen wir mehr. (hcs.)